



ABU

Allgemeinbildung am GIBZ

Der allgemein bildende Unterricht ABU



Anregend

Bedeutsam

Unerlässlich

Beispiele von Fragestellungen:

Schwächt ein
starker Franken
meinen Lehrbetrieb - warum?
(Wirtschaftslehre)

Gilt das Anziehen
meiner Arbeitskleider
als Arbeitszeit?
(Arbeitsrecht)

Mein **geleastes** Auto zahle
ich mit Kredit - na und?
(Umgang mit Geld)

Die Macht geht vom Volke aus -
und kehrt nie mehr zurück?
(Politik)

Ist die Schweiz
eine Insel?
(Internationale Beziehungen)

**Steuern bezahlen -
wozu?**
(Gesellschaftsfragen)

Wie strukturiere ich
komplexe Sachverhalte?
(Methodenkompetenzen)

Kunst ist gut und
gut ist prima?
(Kunst und Kultur)

Wozu wird mir vom Lohn
Geld abgezogen?
(Sozialwerke)

Ich beziehe demnächst
meine erste Wohnung
- was gilt es zu beachten?
(Mietrecht)

Wie schreibe ich eine
Mängelrüge?
(Korrespondenz)

Ist **stimmfähig** und
urteilsfähig dasselbe?
(Rechtsgrundlagen)

Krankenkasse:
**Wie spare ich
Prämien?**
(Versicherungen)

Aussagen von ABU-Lernenden

«Es ist extrem von Vorteil,
wenn man im Betrieb
über **Erwachsenenthemen**
Bescheid weiss und
mitdiskutieren kann.»

«**Endlich** begreife ich das
politische System der Schweiz!»

«Die **Vertiefungsarbeit VA** war mein Highlight im ABU.
Es hat mir unheimlich Spass gemacht, mich in das Thema
Spitalhygiene zu vertiefen und meinem Lehrbetrieb
nützliche Empfehlungen geben zu können.»

«Ohne ABU wüsste ich nicht genau,
welche **Rechte und Pflichten** ich habe.»



Der allgemein bildende Unterricht ABU

Der allgemein bildende Unterricht (ABU) vermittelt grundlegende Kompetenzen zur Orientierung im persönlichen Lebenskontext und in der Gesellschaft, zur Bewältigung privater und beruflicher Herausforderungen und schafft bei den Lernenden die Voraussetzungen für einen gelingenden Übertritt in die Erwachsenenwelt.

Die Förderung der Sprach-, Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz bildet zusammen mit dem Aufbau von Sachkompetenz den Kern des allgemein bildenden Unterrichts. Der ABU unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung und die Bildung zu einem verantwortungsbewussten Mitglied einer demokratischen Gesellschaft.

Der Unterricht ist themen- und handlungsorientiert. Themenorientiert heisst, dass die Inhalte des Unterrichts in Form von Themen organisiert sind und vorab nicht einer disziplinären Fachlogik folgen. Handlungsorientiert heisst, dass die Lernenden ihre Kompetenzen durch eigenes Handeln weiterentwickeln. Die Auseinandersetzung mit Kaufvertrag, Mietvertrag, Steuern, Arbeitsrecht, Grundlagen der Volkswirtschaft, Partnerschaft, Versicherungen, Globalisierung etc. sind ebenso im Fokus der Allgemeinbildung wie beispielsweise politische Entscheidungsprozesse, ökologische Herausforderungen und kulturelle Ausdrucksformen.

Die Bildungsziele der Allgemeinbildung sind in zwei Lernbereiche gegliedert:

- Sprache & Kommunikation
- Gesellschaft

mit zwei Zeugniseinträgen und drei Lektionen pro Woche.

Im Lernbereich Sprache & Kommunikation stehen kommunikative Sprachkompetenzen, wie sie im persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Kontext der Lernenden erforderlich sind, im Zentrum.

Der Lernbereich Gesellschaft umfasst acht Aspekte:

- Ethik
- Identität und Sozialisation
- Kultur
- Ökologie
- Politik
- Recht
- Technologie
- Wirtschaft

Themen des Schullehrplanes ABU am GIBZ:

2-jährige Grundbildung mit eidg. Berufsattest	3-jährige Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis	4-jährige Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis
<ul style="list-style-type: none">• Die berufliche Grundbildung• Lohn und Konsum• Risiko - Sicherheit, Gesundheit - Vorsorge• Beruf, Familie, Staat• Wohnen und Zusammenleben• Beruf und Zukunft	<ul style="list-style-type: none">• Ich beginne meine Lehre• Ich lebe in der Schweiz• Ich konsumiere und produziere• Ich lebe in einer Beziehung• Ich bin versichert• Ich lebe nachhaltig• Ich wohne und arbeite• Ich lebe global	<ul style="list-style-type: none">• Ich beginne meine Lehre• Ich lebe in der Schweiz• Ich konsumiere und produziere• Ich lebe in einer Beziehung• Ich bin versichert• Ich lebe nachhaltig• Ich bin von Kultur umgeben• Ich bin Weltbürger• Ich wohne und arbeite• Ich lebe global

Im Verlauf des letzten Lehrjahres verfassen alle Berufslernenden eine Vertiefungsarbeit (VA) als Teil ihres Qualifikationsverfahrens.

Der Qualifikationsbereich der Allgemeinbildung setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

- **Position 1:** Erfahrungsnote als Durchschnitt der Semesterzeugnisse
- **Position 2:** Note Vertiefungsarbeit (VA)
- **Position 3:** Note Schlussprüfung (bei drei- und vierjährigen Lehren)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.gibz.ch

GIBZ

Gewerblich-industrielles
Bildungszentrum Zug

BERUFSFACHSCHULE

für Gesundheit und Krankenpflege

BM

Berufsmaturitätsschule

HBB

Höhere Berufsbildung
für Autotechnik, Coiffure,
Einrichtungsgestaltung, Gesundheit

HFTG

Höhere Fachschule
für Technik und Gestaltung

HFZ

Höhere Fachausbildung
für Zahntechnik

Baarerstrasse 100, 6300 Zug
Telefon 041 728 30 30, Fax 041 728 30 39
sekretariat.gibz@zg.ch, **www.gibz.ch**